



**WIESBADEN CONGRESS &  
MARKETING GMBH**

**WIRTSCHAFTSPLAN  
2020 - 2021**

**STAND JULI 2019**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Wirtschaftsplan	2
2. Erfolgsplan	3
3. Finanzplan	4
3. Erläuterungen zu den Planzahlen	5 - 13
4. Stellenplan	14 - 16
5. Investitionsplan	17
6. Instandhaltungsplan	18

## Wirtschaftsplan 2020 - 2021 in T€

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH				
	Ist 2018	HR 2019	Plan 2020	Plan 2021
UE Märkte u ähnl. Veranstaltg.	632,6	641,0	641,0	641,0
UE aus Veranstaltg./Vermietung	10.578,7	15.324,3	16.630,1	18.993,4
Erlöse aus Mieten und Pachten	690,5	1.259,5	1.345,0	1.395,5
Erstattung Personalkosten	30,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige Umsatzerlöse	3.142,6	1.664,6	1.641,2	1.654,0
Sonstige betriebl. Erträge	344,6	445,0	90,3	90,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15.419,2</b>	<b>19.334,3</b>	<b>20.347,5</b>	<b>22.774,6</b>
Personalaufwand Gesamt	4.086,7	4.758,6	5.022,5	5.082,4
Sachaufwand und bez. Waren	166,1	177,7	180,8	184,0
Aufwand für bez. Leistungen	6.685,9	9.302,9	8.879,7	10.015,2
Fremdpersonal	1.977,1	1.756,8	1.859,7	1.893,5
Energie	742,8	1.144,0	1.097,4	1.109,5
Reinigung	435,2	757,0	709,0	763,4
Summe Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	10.007,1	13.138,4	12.726,6	13.965,5
Abschreibungen	108,3	79,2	82,9	111,2
betriebliche Steuern	29,0	301,4	301,4	301,4
Mietaufwendungen	3.066,1	4.346,8	4.278,6	4.279,3
Instandhaltungen	84,3	39,7	80,7	110,7
Rechtsberatung und Prüfung	617,1	52,6	83,9	85,0
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	989,7	986,5	989,0	1.005,9
sonst. betr. Aufwendungen	1.910,6	2.392,0	1.974,7	1.998,2
Summe sonstiger betr. Aufwand	6.805,0	8.198,1	7.791,2	7.891,7
<b>Gesamtkosten</b>	<b>20.898,8</b>	<b>26.095,1</b>	<b>25.540,3</b>	<b>26.939,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5.479,7</b>	<b>-6.760,8</b>	<b>-5.192,8</b>	<b>-4.165,1</b>
Finanzergebnis	-10,4	-11,5	-11,6	-11,6
Verlustübernahme durch TriWiCon inkl. BKZ-Anteil	5.513,0	6.772,3	5.204,4	4.176,6
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>22,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2020 - 2021 in T€

Bezeichnung	2018 (Ist)	2019 (Hochrechnung)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Mittelfristplan)	2023 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	11.785,6	16.770,4	18.071,8	20.486,5	20.787,0	21.015,3
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	2.534,4	1.387,6	1.439,1	1.441,0	1.443,0	1.444,9
Erträge von der Stadt	754,7	731,3	746,3	756,3	761,3	766,3
übrige betriebliche Erträge	344,6	445,0	90,3	90,8	96,1	100,1
<b>Betriebsleistung</b>	<b>15.419,2</b>	<b>19.334,3</b>	<b>20.347,5</b>	<b>22.774,6</b>	<b>23.087,4</b>	<b>23.326,6</b>
Materialaufwand	166,1	177,7	180,3	184,0	185,5	188,0
Personalaufwand	4.086,7	4.758,6	5.022,5	5.082,4	5.199,1	5.312,7
Abschreibungen	108,3	79,2	82,9	111,2	109,8	107,7
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	7.100,0	6.562,5	6.665,4	6.699,2	6.737,1	6.775,7
Aufwendungen an die Stadt	113,4	113,4	115,9	115,9	115,9	115,9
übrige betriebliche Aufwendungen	9.266,2	13.800,9	12.870,5	14.144,1	13.806,4	13.941,5
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>20.869,8</b>	<b>25.793,7</b>	<b>25.238,9</b>	<b>26.638,2</b>	<b>26.455,2</b>	<b>26.742,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5.450,6</b>	<b>-6.459,4</b>	<b>-4.891,4</b>	<b>-3.863,6</b>	<b>-3.367,8</b>	<b>-3.416,3</b>
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis Dritte						
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	-10,4	-11,5	-11,6	-11,6	-11,6	-11,6
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
<b>Finanzergebnis (Zinsen)</b>	<b>-10,4</b>	<b>-11,5</b>	<b>-11,6</b>	<b>-11,6</b>	<b>-11,6</b>	<b>-11,6</b>
<b>Operatives Geschäftsergebnis</b>	<b>-5.461,0</b>	<b>-6.470,9</b>	<b>-4.903,0</b>	<b>-3.875,2</b>	<b>-3.379,4</b>	<b>-3.427,9</b>
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27,5	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	1,5	301,4	301,4	301,4	301,4	301,4
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt	5.513,0	6.772,3	5.204,4	4.176,6	3.680,8	3.729,3
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr						
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>23,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>	<b>,0</b>

## Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2020 - 2021 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2018 (Ist)	2019 (Hochrechnung)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Mittel-fristplan)	2023 (Mittel-fristplan)
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>							
1	Zuführung zum Stammkapital <sup>1</sup>						
2	Entnahmen <sup>1</sup>						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>						
4	Zuführung Rücklagen (einschl. Sonderabschreibung RMH)						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	108,3	79,2	82,9	111,2	109,8	107,7
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" <sup>1</sup>						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust <sup>2</sup>	23,0					
11	Minderung des Umlaufvermögens <sup>2</sup>						
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen <sup>2</sup>						
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	131,3	79,2	82,9	111,2	109,8	107,7
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>3</sup>	58,3	56,0	52,0	305,0	100,0	100,0
	für .....						
	für .....						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf	73,0	23,2	30,9	-193,8	9,8	7,7
6	Ausgaben insgesamt	131,3	79,2	82,9	111,2	109,8	107,7
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2018 (Ist)	2019 (Hochrechnung)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Mittel-fristplan)	2023 (Mittel-fristplan)
<b>Einnahmen</b>							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3							
4							
<b>Ausgaben</b>							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

# Erläuterungen zur Hochrechnung 2019 und zu den Planzahlen 2020 - 2021

## Ausgangslage

Zum 1. Januar 2009 wurde der Eigenbetrieb „Kurbetriebe Wiesbaden“ umbenannt in „TriWiCon“ und erhielt eine neue Aufgabenstruktur. Die operativen Betriebsteile wurden ausgegliedert in die Kurhaus Wiesbaden GmbH sowie in die Wiesbaden Marketing GmbH. Für diese beiden Gesellschaften sowie für die Rhein-Main-Hallen GmbH erhielt die TriWiCon eine Holdingfunktion.

Rückwirkend zum 01.01.2019 werden die Rhein-Main-Hallen GmbH und die Kurhaus Wiesbaden GmbH mit der Wiesbaden Marketing GmbH verschmolzen. Die dann neu strukturierte Gesellschaft wird „Wiesbaden Congress & Marketing GmbH“ (WiCM) heißen. Buchhalterisch geht man bereits schon seit dem 01.01.2019 davon aus, dass die WiCM mit ihrer neuen Struktur existiert. Entsprechend werden seit Jahresbeginn 2019 sämtliche Erträge und Aufwendungen verbucht. Die in den Tabellen angegebenen Vergleichswerte aus 2018 beziehen sich auf die jeweiligen Summen aus den testierten Jahresabschlüssen der drei bisherigen Gesellschaften.

Der WiCM obliegt das Veranstaltungsgeschäft des RheinMain CongressCenters (RMCC), des Kurhauses, der Kurhaus Kolonnade, die Bespielung der Grünflächen rund um das Kurhaus und des Jagdschloss Platte. Außerdem gehören das Tourismus Marketing, die Organisation und Durchführung von Märkten und weiteren Outdoor-Veranstaltungen, die Gestaltung von grafischen Produkten, die Redaktion von [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) sowie touristische Dienstleistungen inklusive dem Betrieb der Tourist Information zu den Aufgaben der Gesellschaft, die über den Eigenbetrieb TriWiCon im 100%-igen Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden ist.

Die obengenannten Veranstaltungshäuser werden von der TriWiCon an die WiCM vermietet. Die Unterhaltung in Dach und Fach obliegt der TriWiCon. Veranstaltungsbedingte Schäden und Schönheitsreparaturen hat die WiCM durchzuführen.

## Erläuterungen

Planungsgrundlage ist das Jahresergebnis 2018 und die aktuelle Hochrechnung für 2019.

Die Hochrechnung und die Planzahlen der WiCM sind weitgehend geprägt durch den Betrieb des RMCC. Nachdem alle Buchungen für das erste Betriebsjahr des RMCC von April 2018 bis März 2019 abgeschlossen waren, vertiefte man die Analyse der entsprechenden Erträge und Aufwendungen für diesen Zeitraum und aktualisierte die Hochrechnung für das RMCC für 2019.

*RMCC: Signifikante Abweichungen aktuelle Hochrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2019*

in T€	HR 2019	Plan 2019	Abweichung
Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	10.705,3	8.070,0	2.635,3
Erlöse aus Mieten und Pachten	1.259,5	762,0	497,5
<b>Summe Mehrerlöse</b>			<b>3.132,8</b>
Veranstaltungsbezogene Leistungen	7.006,6	4.010,4	2.996,3
Energie	1.059,3	475,0	584,3
Reinigung	543,0	346,0	197,0
betriebliche Steuern	300,2	0,5	299,7
periodenfremde Aufwendungen	549,9	58,5	491,4
<b>Summe Mehrkosten</b>			<b>4.568,7</b>

*Aufgrund der auf Seite 8 genannten Gegensteuerungsmaßnahmen z. B. bei den Personal- und Mietaufwendungen kann der zusätzliche Jahresfehlbetrag der WiCM auf 908,2 T€ begrenzt werden.*

Die **Umsatzentwicklung** aus dem Veranstaltungsgeschäft im RMCC ist positiv. Gemäß aktueller Hochrechnung für 2019 werden mit 10.705,3 T€ die zuletzt geplanten Erlöse um 2.635,3 T€ übertroffen. Auch die Erlöse aus Mieten und Pachten (Gastronomie und Parkgarage) werden den aktuellen Planwert übersteigen (+497,5 T€).

Ein höherer Fehlbetrag resultiert aus zusätzlichen **Aufwendungen**, die sich aus dem Betrieb des RMCC ergeben. Insbesondere kommt es zu wesentlichen Mehrkosten bei den veranstaltungsbezogenen Leistungen, Aufwendungen für Energie und Reinigung, betrieblichen Steuern und periodenfremden Aufwendungen.

- Veranstaltungsbezogene Leistungen

Es wird deutlich, dass mit den ursprünglich in 2013 geplanten und in 2018 fortgeschriebenen veranstaltungsbezogenen Aufwendungen das Haus nicht betrieben werden kann. Die Kostenwirklichkeit weicht erheblich von den ursprünglichen Annahmen ab. Die gestiegenen Aufwendungen ergeben sich aus dem höheren Bedarf an diversen Fremdleistungen, die u. a. mit dem gestiegenen Anspruch der Veranstalter entstehen. Insbesondere für Sicherheit, Technik und Logistik fallen deutlich höhere Kosten für Fremddienstleistungen an. Im Vergleich zum aktuellen Wirtschaftsplan 2019 ergeben sich Mehrkosten von voraussichtlich 2.996,3 T€. Nicht alle veranstaltungsbezogenen Kosten können an die Veranstalter weiterberechnet werden, da die Leistungen teilweise bereits in den pauschalen Mietpreisen inkludiert sind. Eine Überprüfung und Anpassung der Preise hat bereits stattgefunden und führt zu höheren Ansätzen in allen zukünftigen Angeboten und den daraus resultierenden Verträgen. (Die Preisanpassung kann allerdings nicht beliebig, sondern nur marktkonform vorgenommen werden.)

- Energie

Der Energiebedarf des RMCC ist deutlich höher, als er ursprünglich angenommen wurde. Eine Vergleichbarkeit mit den alten Rhein-Main-Hallen ist aufgrund einer völlig anderen Gebäudestruktur, und -größe sowie der darin verbauten unterschiedlichen Technik nicht gegeben.

Alte Halle	Neue Halle
<b>1 Veranstaltungsmengen</b>	<b>Veranstaltungsmengen</b>
ca. 70 VA pro Jahr	ca. 100 - 140 VA pro Jahr
<b>2 Brandschutz/Sicherheitstechnik</b>	<b>Brandschutz/Sicherheitstechnik</b>
keine Sprühflutlöschanlage	Sprühflutlöschanlage
200 Melder in einer BMZ	2.700 Melder in 5 Stationen mit entsprechenden Server im Dauerbetrieb
1 Station mit SAA	3 Stationen mit SAA, flächendeckend unter Vollast
25 kW	70 kW mit entsprechenden Steuerschränken
Alarmierungsanlage und DAKS im Dauerbetrieb, keine Winmag, keine BOS, keine FTS	Winmag mit Server, BOS und DAKS im Dauerbetrieb
7 Kameras im Innenbereich zur Videoüberwachung	keine Kameras im Innenbereich zur Videoüberwachung
2 Kameras im Außenbereich zur Videoüberwachung	39 Kameras im Außenbereich zur Videoüberwachung
keine Fluchttürsteuerung (FTS)	Fluchttürsteuerung (FTS)
keine Türüberwachung/Einbruchmeldeanlage (EMA)	Türüberwachung der Außenhülle/Einbruchmeldeanlage (EMA)
keine Automatiktüren	16 Automatiktüren sowie 9 elektrische Türen Tiefgarage, 2 Sektionaltore Tiefgarage
2 Automatiktore (1 Sektionaltor und 1 Rolltor)	10 Automatiktore (2 Sektionaltor und 8 Flügeltore, 6 Entrauchungstore innen)
<b>3 Sprinkleranlage</b>	<b>Sprinkleranlage</b>
keine Druckerhöhung, nur Vorlagenkessel	1 Druckerhöhung mit Vorlagenkessel, Leistung 80 kW
keine Sprinkler-Pumpen	2 große Sprinkler-Pumpen, Leistung 180 kW
verteilte Sprinklerköpfe nur nach Baurecht in der Decke und unter der Decke	flächendeckende Sprinklerköpfe in der Decke und unter der Decke
hauptsächlich Trockenleitung der Sprinkleranlage	Nass- und Trockenleitung der Sprinkleranlage
keine Sprühflutlöschanlage	Sprühflutlöschanlage Halle Nord mit wöchentlicher Prüfung, Leistung 400 kW

	Alte Halle	Neue Halle
<b>4</b>	<b>Heizung/Lüftung/Sanitär</b>	<b>Heizung/Lüftung/Sanitär</b>
	400 kW Kälte	790 kW Kälte
	250 kW Lüftung	300 kW Lüftung
	Gasbrenner, keine Fernwärme	Fernwärme
	keine Wärmepumpe	Wärmepumpe
	keine Photovoltaikanlage	Photovoltaikanlage 250 kW
	Fußbodenheizung, nur ca. 500 qm	Fußbodenheizung, flächendeckend
	Türluftschleier	Türluftschleier
	keine Zisterne, kein Brauchwasser	Zisterne für Brauchwasser, getrenntes Leitungsnetz für Außenanlagen und Toiletten
	mobile Kälteanlage	keine mobile Kälteanlage
<b>5</b>	<b>Medientechnik</b>	<b>Medientechnik</b>
	ca. 50 kW während des VA-Betriebs, keine Server im Dauerbetrieb	ca. 200 kW Volllast, mittlere Last ca. 100 kW
	keine elektronisches Wegeleitsystem	elektronisches Wegeleitsystem
	Verdunklung, elektrisch aber kein Bus System	Beschattung elektrisch über Bus System
	Medientechnik in Hallen 1, 6, 7, 11 verbaut, ansonsten viel mobile Anlagen bei Bedarf durch Veranstaltungstechnik	Medientechnik in allen Räumlichkeiten (Hallen, Studios, Forums) verbaut, keine mobilen Anlagen
	Beamer, Leinwände fest verbaut und mobil	Beamer, Leinwände fest verbaut
	meist mobile Dimmer Packs auf Dali- und DMX-Schaltung	Licht und Dimmerpacks ca. 100 kW fest verbaut
<b>6</b>	<b>Bühnentechnik</b>	<b>Bühnentechnik</b>
	elektro-mechanische Tribünenanlage	elektro-mechanisch-pneumatische Tribünenanlage
	kein Druckluftanlage	110 kW Druckluftanlage
	wenig Kettenzüge (15 im gesamten Gebäude) und wenig Hängepunkte	viele Kettenzüge, ca. 4-5 kW (allein in Halle Nord 36 Stück) und extrem viel Hängepunkte
	9 Prospektzüge	3 Prospektzüge
	Trennwände in ca. 6 Räumen	Trennwände elektr. angesteuert und überwacht im ganzen Haus
<b>7</b>	<b>IT</b>	<b>IT</b>
	PC-Arbeitsplätze sind gleich, aber 25 Switche verbaut, 1 Serverstation	PC-Arbeitsplätze sind gleich, aber 70 Switche verbaut, 2 große Serverstationen fast flächendeckend
	W-Lan Points ca. 75	W-Lan Points ca. 250
	Dauerlast ca. 30 kW	Dauerlast ca. 50 kW
	Maststation der Mobilfunkanbieter auf dem Dach	keine Maststation der Mobilfunkanbieter auf dem Dach
	Mobilfunk Verteilerstation in Halle 3	Mobilfunk Verteilerstation im Untergeschoss
<b>8</b>	<b>Gebäudeleittechnik</b>	<b>Gebäudeleittechnik</b>
	Gebäudeleittechnik Heizung, Lüftung	Gebäudeleittechnik Heizung, Lüftung, Sanitär
	kein Bus System	Bus System KNX, Dali und Mod Bus
	keine vernetzte Beleuchtung	Beleuchtung voll vernetzt, viele Aktoren und Server notwendig
	nur wenige Serveranlagen notwendig	viele Serveranlagen im Dauerbetrieb
<b>9</b>	<b>Brunnenanlage</b>	<b>Brunnenanlage</b>
	keine Brunnenanlage vorhanden	Brunnenanlage mit 3 Wasserspiegel, Pumpenstube und Zisterne
	kein Wartungsaufwand	hoher Wartungsaufwand, In- und Außerbetriebnahme (Sommer/Winter)
<b>10</b>	<b>Tiefgarage</b>	<b>Tiefgarage</b>
	nicht vorhanden	vorhanden, mit hohem Wartungsaufwand in Bezug auf Brandschutz, Entwässerung und Entrauchung
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>Sonstiges</b>
	<i>Beleuchtung</i>	<i>Beleuchtung</i>
	geringe LED-Beleuchtung	Einsparung der LED Beleuchtung wird durch hohes Serveraufkommen teilweise aufgehoben, viel Allgemeinbeleuchtung
	<i>Struktur</i>	<i>Struktur</i>
	kleinteiligere Struktur, hohe Flexibilität, dadurch Abgrenzungsmöglichkeiten, Teilbereiche können abgeschaltet werden	große Hallenstruktur; die baulich sehr offene Gestaltung lässt temporäre Abschaltung nur begrenzt zu
		3 Segmente - Halle Nord, Halle Süd, Foyer mit Wandelgang und Fluren
	<i>Glasflächen</i>	<i>Glasflächen</i>
	geringeren Anteil der Glasflächen	hoher Anteil von Glasflächen, viel Lichteinfall, dadurch sehr hoher Temperatureintrag und Temperaturschwankungen
	Verschattung und Verdunkelung gut möglich	hoher Aufwand für Verschattung oder gar Verdunkelung
	<i>Wartung/Verschleiß</i>	<i>Wartung/Verschleiß</i>
	geringere Technisierung, dadurch geringerer Wartung und Instandhaltungsaufwand	hoher Aufwand für Wartung und Instandhaltung durch die hohe Technisierung
	einfachere Gebäudehülle durch große Aluminiumplatten, Klinker sowie geringere Glas- und Jalousieflächen	Aufwändige Gebäudehülle durch Stein- und Metallfassade sowie Glas und Jalousieflächen



Für 2019 wird mit Energiekosten in Höhe von 1.059,3 T€ gerechnet (+584,3 T€). Diese teilen sich auf in Aufwendungen für Strom (676,8 T€), Fernwärme (350,0 T€), Wasser (20,4 T€) und Abwasser (16,2 T€). Teilweise können die Kosten an Pächter der Gastronomie und Tiefgarage weiterberechnet werden (167,5 T€).

- Reinigung

Aufgrund der hohen Anzahl der Glas- und Bewegungsflächen des RMCC und der entsprechend hohen Reinigungskosten liegen insbesondere die Aufwendungen für die Gebäudereinigung über dem Planwert (insgesamt + 197,0 T€).

- Betriebliche Steuern

Ein neuer Einheitswert für das Gebäude wurde bislang vom Finanzamt nicht festgesetzt. Rückwirkend zum 01.01.2019 wird dies jedoch erwartet, da zu diesem Stichtag das RMCC Gebäude fertiggestellt war.

Die neue jährlich von der TriWiCon zu entrichtende Grundsteuer wird auf 300 T€ geschätzt. Sie wird gemäß Mietvertrag vom 30.03.2018 wie die übrigen Nebenkosten an die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH weiterberechnet.

- Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aufgrund der Vorbereitungen für die Zusammenführung der drei Tochtergesellschaften erfolgte der Jahresabschluss 2018 im Rahmen eines Fast Close. Da im ersten Betriebsjahr nicht alle Aufwendungen vollständig bekannt waren (z. B. für Energie), wurden Rückstellungen gebildet, die sich im Nachhinein als zu gering erwiesen. Im ersten Quartal 2019 wurden für das RMCC periodenfremde Aufwendungen in Höhe von insgesamt 491,4 T€ verbucht, die das Jahresergebnis 2019 zusätzlich verändern werden.

Die Geschäftsführung bzw. Betriebsleitung der TriWiCon hat bereits auf die neue Kostenrealität im RMCC reagiert und u.a. folgende **Gegensteuerungsmaßnahmen** bei der WiCM sowie der TriWiCon getroffen:

- Optimierung der Prozesse: beispielsweise werden ermittelte teurere Fremdarbeiten im Bereich Transport und Logistik durch eigenes Personal erbracht (-50 T€ p. a.)
- Einstellungsstopp: freiwerdende Stellen werden nur wiederbesetzt, wenn die Betriebsbereitschaft ansonsten nicht oder mit einem zu hohen Risiko aufrechterhalten werden kann;  
sukzessive werden flachere Hierarchien geschaffen wo es möglich ist  
(Personalkosten -177,6 T€)
- Kündigung der Mietverträge über zusätzliche Lager- und Ausweichflächen sowie Verschiebung von Beschilderungsmaßnahmen (-44 T€)
- Reduzierung der Marketingmaßnahmen (-70 T€)
- Kosteneinsparungen bei Outdoor-Veranstaltungen (-23 T€)
- Kosteneinsparung bei Fremddienstleistungen für [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) und City Dialog (-13 T€)
- Beschränkung der Instandhaltungsmaßnahmen auf das Notwendigste
- Anpassung der eigenen Preisstruktur: Erhöhung der RMCC Preise um 11 %
- Prüfung weiterer Möglichkeiten zur Preisanpassung (z. B. Marktgebührensatzung)
- vollumfängliche Analyse der Kosten- und Umsatzstruktur des ersten RMCC Betriebsjahres unter Einbeziehung von externen Experten  
Es wurde eine Fortschreibung des Actori-Gutachtens aus 2013 für den Bau des RMCC vorgenommen, die die Annahmen der Geschäftsleitung untermauern.

Es wird damit gerechnet, dass der Jahresverlust 2019 der operativen Geschäftsfelder der bisherigen Rhein-Main-Hallen GmbH bei 4.188,3 T€ (+ 954,2 T€) liegen wird. Die Geschäftsfelder der bisherigen Tochterunternehmen Kurhaus Wiesbaden GmbH (+0,0 T€) und Wiesbaden Marketing GmbH (+46,0 T€) werden aller Voraussicht nach ihre für 2019 geplanten Ergebnisse erreichen. Der zusätzliche Verlust wird komplett von der TriWiCon übernommen, die ihn vollständig aus Rücklagen decken kann. Eine zusätzliche Unterstützung durch die LHW für 2019 ist daher nicht erforderlich.

Nachfolgend werden einzelne Positionen der Planzahlen 2020/2021 der WiCM erläutert:

### Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen

Es handelt sich um Umsatzerlöse zur Eiszeit, Standmieten für das Theatrium sowie um Einnahmen zu weiteren Veranstaltungen, die sich nicht auf die Marktgebührensatzung der LHW begründen (z. B. Winterstubb, Stoffmarkt, Vermietung von Zelten zum Ostermarkt).

### Umsatzerlöse aus Veranstaltungen/Vermietung

Hier finden sich die übrigen veranstaltungsbezogenen Umsätze wieder, die sich wie folgt aufteilen:

	2020	2021
RMCC	11.798,0	13.974,5
Kurhaus und Jagdschloss Platte	3.533,3	3.715,5
Märkte & Events und Tourist Service	1.298,8	1.303,4
<b>GESAMT</b>	<b>16.630,1</b>	<b>18.993,4</b>

### Erlöse aus Mieten und Pachten

Sie resultieren aus den RMCC Fixpachterlösen für „Bagutta“ und der Parkgarage sowie der Umsatzpacht des Caterers. Außerdem sind in den Planansätzen Mietneben Erlöse für Nebenkosten enthalten.

### Erstattung von Personalkosten

Mit der Fusion entfallen sämtliche Verrechnungen zwischen den bisher drei selbständigen Gesellschaften. Daher sind hier keine Erlöse mehr ab 2019 ausgewiesen.

### Sonstige Umsatzerlöse

In den sonstigen Umsatzerlösen sind geplant:

	2020	2021
Verkaufs- und Provisionsumsätze	584,0	583,9
Kostenerstattungen (u. a. für Märkte)	303,0	313,0
Marketingkooperationen	290,0	290,0
Personalkostenerstattungen	220,1	222,0
Zuschuss der Spielbank für Kurhaus	168,1	168,1
Grafische Gestaltung	76,0	77,0
<b>GESAMT</b>	<b>1.641,2</b>	<b>1.654,0</b>

## Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen

- Auflösung von Rückstellungen und Schadensersatz (2018 und 2019 insbesondere zum Rechtsstreit Krohne)
- Zuschüsse des Landeswohlfahrtsverbandes zu Personalkosten
- diverse Erstattungen (z. B. Anteile Jobtickets)
- Mahngebühren

## Personalaufwand

Diese Position enthält nur Aufwendungen für Mitarbeiter/innen, die direkt von einer der bisherigen drei Gesellschaften eingestellt wurden. Die Kosten für die von der TriWiCon gestellten Mitarbeiter/innen werden beim **Fremdpersonal** ausgewiesen.

Die Personalkosten sind gemäß Personalkostenhochrechnung des Personalamtes nach heutigem Wissensstand auf die absehbare Entwicklung überprüft und aktualisiert. Bei der Mittelfristplanung wurde mit Tarifsteigerungen von jährlich 2 % gerechnet.

Die aktuelle dreistufige Tarifierhöhung für die Jahre 2018 bis 2020 führt bei der WiCM zu Mehrkosten in Höhe von insgesamt 366,6 T€.

Die Mehrkosten, die mit dem Beitritt der Rhein-Main-Hallen GmbH zum Arbeitgeberverband entstehen, beziffern sich im Jahr 2019 auf bisher 68 T€. Für die Folgejahre kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden, da noch nicht bekannt ist, ob noch und wie viele weitere Mitarbeiter/innen in den TVöD wechseln werden.

## Sachaufwand für bezogene Waren

Es handelt es sich um Verbrauchs-, Hygiene- und Dekorationsmaterial sowie insbesondere um Souvenirartikel, die in der Tourist Information verkauft werden.

## Aufwand für bezogene Leistungen

Es handelt sich um veranstaltungsbezogene Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Umsatzerlösen aus Märkten und ähnlichen Outdoor-Events sowie den Umsatzerlösen aus Veranstaltungen und Vermietung stehen.

Sie teilen sich wie folgt auf:

	2020	2021
RMCC	6.503,4	7.641,7
Kurhaus und Jagdschloss Platte	1.329,6	1.325,0
Märkte & Events und Tourist Service	1.046,7	1.048,5
<b>GESAMT</b>	<b>8.879,7</b>	<b>10.015,2</b>

## **Energie**

Insbesondere die Energiekosten für das RMCC in Höhe von 1.010,9 T€ für das Jahr 2020 und 1.021,0 T€ für 2021 schlagen sich hier nieder. Daneben entstehen weitere Aufwendungen für die angemieteten Büroflächen und Veranstaltungen wie z. B. die „Eiszeit“.

## **Reinigung**

Die Reinigungskosten für das RMCC sind mit 494,4 T€ für 2020 und 548,5 T€ für 2021 angesetzt. Für das Kurhaus trägt die TriWiCon die Grundlasten der Reinigung. Die veranstaltungsbedingten Reinigungsaufwendungen werden der WiCM berechnet. Außerdem fallen Reinigungskosten für das Jagdschloss Platte, für angemietete Büroflächen und für Veranstaltungsflächen im Außenbereich an.

## **Abschreibung**

Der Abschreibungsaufwand ist gemäß AfA Vorschau für die Folgejahre aktualisiert. Hinzu kommen weitere Aufwendungen für geplante Investitionen.

## **Betriebliche Steuern**

Hier ist die Grundsteuer für das RMCC (300 T€) sowie KFZ-Steuer für die Dienstwagen und die mobile Bühne geplant.

## **Mietaufwendungen**

Für die Veranstaltungshäuser RMCC, Kurhaus und Jagdschloss Platte entstehen Mietaufwendungen, die an die TriWiCon geleistet werden. Daneben fallen Kosten für die Büroflächen in der Friedrichstraße 6 und die Tourist Information am Marktplatz 1 an. Außerdem sind Aufwendungen für Lagerflächen (insbesondere für Veranstaltungsmaterial zum Sternschnuppenmarkt und Aktenaufbewahrung) eingerechnet.

## **Instandhaltungen**

Es sind Aufwendungen für veranstaltungsbedingte Instandhaltungsmaßnahmen im Kurhaus, RMCC und Jagdschloss Platte eingeplant sowie für Instandhaltungen in der Tourist Information und von Veranstaltungsausrüstung im Außenbereich. Man geht davon aus, dass sich mit den Jahren die Kosten im RMCC deutlich erhöhen werden, zumal ab 2021 die Gewährleistungen überwiegend abgelaufen sind. Gebäudebezogene Instandhaltungsmaßnahmen werden von der TriWiCon durchgeführt.

## **Rechtsberatung und Prüfung**

Der Planansatz umfasst die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, Beratungsdienstleistungen (z. B. Steuerberatung) und Rechtsanwaltskosten.

## **Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit**

Hierunter fallen sämtliche Marketingaktivitäten des Unternehmens wie z. B. die Entwicklung von Printwerbemitteln, der Besuch von nationalen und internationalen Messen, die Betreuung von Fachbesuchern, Marketingmaßnahmen in sozialen Medien, die Schaltung von Anzeigen sowie alle Aktivitäten zur Bewerbung von eigenen Veranstaltungen. Weiterhin gehören sämtliche Werbemaßnahmen für die Wiesbaden Partnerallianz dazu.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen u. a. die Kosten für IT-Ausstattung, Wartung Hardware/Software, Versicherungen, Porto, Telefon, Büromaterial, Dienstfahrzeuge und sonstige Fremdleistungen sowie Dienstleistungen der Personalabteilung und Finanzbuchhaltung.

Im Jahr 2019 wurden bei der gesamten WiCM außerdem außerplanmäßige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 645,8 T€ verbucht.

## **Finanzergebnis**

Im Rahmen des Cashpoolings mit der TriWiCon fallen Zinsaufwendungen an, um die Liquidität der Gesellschaft zu gewährleisten.

## **Verlustübernahme durch TriWiCon inkl. BKZ Anteil**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0532 vom 21.12.2017 gleicht die TriWiCon die Verluste der bisherigen Rhein-Main-Hallen GmbH aus. Höhere Verluste als bisher geplant ergeben sich aus einer deutlich veränderten Kostensituation im Betrieb des RMCC (siehe oben). Trotz aller aktuellen und zukünftigen Ergebnisverbesserungsmaßnahmen wird das RMCC mittelfristig höhere Fehlbeträge erwirtschaften, als es bisher vorauszusehen war.

Nach den aktuellen Berechnungen werden sich die Verluste (inklusive des Zuschusses für die ehemalige Wiesbaden Marketing GmbH) von 6.772,3 T€ im Jahr 2019 bis auf 3.680,8 T€ im Jahr 2022 um ca. 3 Mio. € reduzieren.

Der anteilige Betriebskostenzuschuss für die Geschäftsfelder der bisherigen Wiesbaden Marketing GmbH wurde für das Jahr 2020 mit 2.731,1 T€ und für das Folgejahr mit 2.762,8 T€ eingerechnet. Seit dem Jahr 2009 wurde der städtische Zuschuss für das operative Geschäft der bisherigen Wiesbaden Marketing GmbH trotz stetig steigender Aufwendungen nicht erhöht. Sämtliche Mehrkosten konnten seit 2009 durch intensive Einsparmaßnahmen oder zusätzliche Umsätze aufgefangen werden, obwohl der städtische Betriebskostenzuschuss mehr als 50 % der Einnahmen der bisherigen Gesellschaft ausmacht. Letztmalig wird dies mit größten Anstrengung im Jahr 2019 möglich sein. Ab dem Jahr 2020 ist man darauf angewiesen, das zumindest die zusätzlichen Personalaufwendungen (aufgrund Tarifierhöhungen im Vergleich zum Jahr 2018) über den Betriebskostenzuschuss ausgeglichen werden. Für 2020 bedeutet dies eine Erhöhung um 101,0 T€ und für 2021 eine Steigerung um 132,7 T€.

*RMCC: Signifikante Abweichungen aktueller Wirtschaftsplan 2020 zur Mittelfristplanung 2020 aus dem Sommer 2017*

in T€	aktueller Plan 2020 (Stand Juli 2019)	mittelfrist. Plan 2020 (Stand Juli 2017)	Abweichung
Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	11.798,0	9.650,0	2.148,0
Erlöse aus Mieten und Pachten	1.345,0	1.100,0	245,0
<b>Summe Mehrerlöse</b>			<b>2.393,0</b>
Personalaufwand	2.615,2	2.477,2	138,0
Veranstaltungsbezogene Leistungen	6.503,4	3.000,0	3.503,4
Energie	1.010,9	598,4	412,5
Reinigung	494,4	1.106,0	-611,6
betriebliche Steuern	300,2	0,0	300,2
<b>Summe Mehrkosten</b>			<b>3.742,5</b>

## Gegensteuerungsmaßnahmen

Um die zukünftigen Verluste so weit wie möglich zu reduzieren, hat die Geschäftsführung die nachfolgenden Ziele gesetzt. Sie führen dazu, dass der im Juni 2019 zunächst errechnete zusätzliche Zuschussbedarf von 2.484,5 T€ für 2020 und 2.626,2 T€ für 2021 auf 1.381,8 T€ bzw. 1.071,3 T€ begrenzt werden kann.

in T€	2020	2021
<b>RMCC:</b>		
höhere Umsätze durch zusätzliche Veranstaltungen sowie jährliche Preisanpassung in Höhe von 2,5 %	+541	+991
Einsparung Dienstleister durch Prozessoptimierung (insbesondere Logistik)	-700	-700
Einsparung Energiekosten (mit Hilfe externer Beratung durch ESWE Versorgung)	-50	-50
Einsparung Reinigungskosten durch Prozessoptimierung	-120	-120
<b>Kurhaus:</b>		
Preisanpassung für Veranstaltungen, die ab 01.01.2021 stattfinden		+120
<b>Märkte &amp; Events:</b>		
Anpassung der Marktgebührensatzung ab 01.01.2020	+130	+130

# Stellenplan 2020 - 2021

WiCM GmbH 8207		Stellenplan 2020/21			Plan 2019	besetzt am 27.06.2019
1. Juli 2019	Gr.	ST	Bemerkungen	MA	MA	
<b>Geschäftsführung</b>						
Geschäftsführer	AT	3	in PU BL TriWiCon	3	3	
Prokurist/in	AT	2	in PU AL 820710/ 13 und in PU AL FiReWe TriWiCon	2	2	
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	
<b>Tourist Service</b>						
<b>Hotelreservation</b>						
Abt.-Ltg. in PU	E 12	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Verwaltungsangestellte/r	E 6	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Verwaltungsangestellte/r	E 5	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	0	1	
<b>Produktentwicklung/ Incoming</b>						
Verwaltungsangestellte/r	E 9b	2	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	2	2	
Verwaltungsangestellte/r	E 6	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
<b>Tourist Information</b>						
Abt.-Ltg. in PU Tourist Service	E 12	0	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	0	0	
Büroleiter/in Tourist Information	E 9b	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Stellvertretung Büroleitung	AT	1		1	1	
Kassenmitarbeiter/in	E 9a	0	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
InformationmitarbeiterIn	E 9a	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Informationmitarbeiter/in	E 6	8	<b>davon 6 MA über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH; 2 MA GmbH</b>	10	9	
Informationmitarbeiter/in	E 5	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
<b>Summe</b>		<b>18</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	
<b>Stadt-/Tourismusmarketing</b>						
Abt.-Ltg. in PU Prokurist/in	AT	0		0	0	
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	3		3	3	
<b>Summe</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>Online Redaktion</b>						
Ltg.	E 11	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	1		1	1	
Online Redakteur	E 9c	1		1	1	
<b>Summe</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>City Dialog, Graphik &amp; Design</b>						
Ltg.	E 11	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Verwaltungsangestellte/r	E 9b	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1	
Grafik-Designer/in	E 9c	1		1	1	
<b>Summe</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	

<b>MICE Marketing und Vertrieb</b>					
Assistenz	AT	1		1	0
Organisation	AT	1		1	1
<b>Vertrieb MICE</b>					
Ltg.	E 12	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1
Sales Manager/in	AT	2		2	1
Sales Manager/in	E 10	1		1	1
Assistenz Vertrieb	AT	1		1	1
Assistenz Vertrieb	E 6	2		2	2
<b>Marketing MICE</b>					
Ltg.	E 11	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9b	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>11</b>		<b>11</b>	<b>9</b>
<b>Outdoor Events</b>					
Ltg.	E 11	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1
Projektassistent	E 9a	1		1	1
<b>Märkte und Events -820730</b>					
Abt.-Ltg.	E 11	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 6	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	2		2	2
<b>Summe</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	<b>6</b>
<b>VA-Häuser/ Veranstaltungsorganisation</b>					
<b>Kurhaus/ Jagdschloss Platte/ VO</b>					
Ltg.	E 12	1		1	1
Projektmanager/in	E 10	3		3	3
Projektassistent/in	E 9a	1		1	1
Projektmanager/in	E 9c	1		1	1
Projektassistent/in <b>Jagdschloss Platte</b>	E 9a	2		2	2
<b>RMCC</b>					
Stellvertretung VO	E 11	1		1	1
Projektassistent/in	E 9a	0		1	1
Projektmanager/in	E 9c	7		6	6
Projektmanager/in	AT	2		2	2
<b>Summe</b>		<b>18</b>		<b>18</b>	<b>18</b>



<b>Kurhaus Veranstaltungstechnik</b>					
Ltg.	E 11	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1
Stellvertretung	E 10	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	1	1
Veranstaltungstechniker/in	E 9a	1	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	2	2
Veranstaltungstechniker/in	E 8	1		0	0
Veranstaltungstechniker/in	E 6	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Kurhaus Transporte</b>					
Hauswarte	E 5	3	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	3	3
Hauswarte	E 3	3		3	3
<b>Summe</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	<b>6</b>
<b>RMCC Veranstaltungstechnik</b>					
Ltg.	E 11	2	Kombi-Stelle	1	1
Meister VT	E 10	0		1	1
Veranstaltungstechniker/in	E 8	1		1	0
Assistenz	AT	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	1	TZ	1	1
Techn. Sachbearbeiter/in	AT	1		1	1
Techn. Sachbearbeiter/in	E 5	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>7</b>		<b>7</b>	<b>6</b>
<b>Summe</b>		<b>18</b>		<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Objektleitung Reinigung</b>					
Ltg.	E 8	1		1	0
<b>Summe</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Logistik</b>					
Ltg.	E 11	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	1		1	1
Möbellogistiker/in	E 4	2		2	0
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Sicherheit</b>					
Sicherheitsmanager/in	E 10	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	1		1	1
<b>Kurhaus Information</b>					
Empfangs- und Auskunftskraft	E 6	2	über Gestellung - TWC; Neubesetzung bei WiCM GmbH	2	2
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>4</b>
<b>DLV - Dienstleistungsverträge</b>					
Sachbearbeiter/in Einkauf	AT	1		1	1
Hilfstechniker/in	AT	2		2	2
<b>Summe</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Auszubildende</b>					
<b>BA-Studenten</b>		<b>6</b>		<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe</b>		<b>11</b>		<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Summe (incl. Azubis)</b>		<b>114</b>	<b>incl. Azubis</b>	<b>116</b>	<b>110</b>
<b>Summe (ohne Azubis)</b>		<b>97</b>	<b>ohne Azubis</b>	<b>99</b>	<b>93</b>

## Investitionsplan 2020 - 2021 in T€

	2020	2021
<b>Tagung und Kongresse</b>		
Projektionstische	2	
Bistrobestuhlung		25
Ersatz Tische		30
Ersatz Stühle		50
Steinway		150
<b>Lichttechnik</b>		
Ersatz Lichtmischpulte klein 2 Stück	1	
Dimmerpacks	3	
<b>Videotechnik</b>		
Datenprojektor 15000 AL inkl Zubehör		35
Laptops	3	
<b>Tontechnik</b>		
Drahtlos Mikrofonie	15	
Ersatz Tonanlagen Nebenräume	14	
Intercom		15
Funkgeräte	3	
Mikrofone	5	
<b>Bühnentechnik</b>		
Traversenlifte 4 Stück	6	
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>305</b>

## Instandhaltungsplan 2020 - 2021 in T€

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
RMCC	50,0	80,0
Kurhaus und Jagdschloss Platte	22,0	22,0
bisherige WiMa GmbH	8,7	8,7
<b>GESAMT</b>	<b>80,7</b>	<b>110,7</b>